



# LIECHTENSTEINER Vaterland

MIT AMTLICHEN PUBLIKATIONEN - TAGBLATTVERBUND - TEL. +423 236 16 16 - [www.vaterland.li](http://www.vaterland.li)

## Werkschau für TheaterGrueneSosse

Zwei Theatergruppen brachten mit Antigone ein uraltes und gleichzeitig brandaktuelles Stück nach Schaan. 15

## Plastik: Müll oder Wertstoff?

Das Sammeln von Haushaltsplastik wird kontrovers diskutiert und der ökologische Nutzen in Frage gestellt. 5



### Jubiläum

Hilfswerk blickt auf 30 Jahre Arbeit zurück 2

### b\_smart

Smartes Konzept für Hotel Meierhof 3

### Baustellen

Auf diesen Strassen wird gebaut 9

### Fussball

FC Vaduz muss gegen FC Wohlen siegen 21



### 30 Jahre

Die Krebshilfe präsentiert zum Jubiläum besondere «Glücksmomente». 8

## Sapperlot

Heute feiert die Fortschrittliche Bürgerpartei im Schaaner SAL ihr 100-jähriges Bestehen – ausgerechnet bei Kaiser-Wetter. Eine besondere Ironie der Geschichte ist es überdies, dass diese Partei eigentlich gar nie gegründet werden wollte. Parteien würden das Mandat des Einzelnen unterminieren, so die Meinung der späteren Parteipolitiker. Monatlang wehrten sich die FBPler nach der Gründung der Volkspartei noch heftig via «Volksblatt» gegen ihre eigene. Und das, obwohl sie bei ihrer Konkurrenz bereits unter dem Namen «Herren-Partei» firmierten. Am 22. Dezember 1918 war es dann so weit: Die FBP erblickte das Licht der Welt. Eine Gratulation zum 100. Geburtstag bleibt an dieser Stelle aber aus. Zu früh gratulieren, bringt Unglück. Davor feiern ebenso: Knapp 100 Jahre nach ihrer Gründung kehrte Johannes Kaiser der FBP ausgerechnet im Jubiläumsjahr den Rücken. Zuvor hatte er der Partei etwa ein Drittel ihrer Lebenszeit (und die Hälfte seiner eigenen) angehört. Ironie! *Michael Winkler*

## Liechtensteins Rekord-NatSpieler übernimmt beim LFV



**Neuausrichtung** Der Torhüter der Liechtensteiner Fussball-Nati und des FC Vaduz, Peter Jehle, stellt seine beruflichen Weichen für die Zukunft. Er wird neuer Geschäftsführer und Generalsekretär beim Liechtensteiner Fussballverband (LFV) und tritt darum im Sommer überraschend von seiner erfolgreichen Aktivkarriere zurück. 19

Bild: Eddy Risch

## Spitäler befinden sich im Wartezimmer

**Strategie** Im Juni wird die Spitalstrategie im Landtag diskutiert. Bis dahin gilt es abzuwarten. Eine Studie zu den Szenarien gibt Aufschluss, ist aber nicht öffentlich.

Das Gesundheitswesen ist nach der Sanierung des Staatshaushalts wohl der grösste Patient des Landes. Aufgrund der Konkurrenzstrategie und Fehlkalkulationen baut die Medicnova kurzfristig 11 Stellen ab und das Landesspital braucht auch mehr Geld, um die Bedürfnisse der Patienten und des Personals abdecken zu können. Alleine schon, was die Räumlichkeiten angeht, die nicht mehr den Bedürfnissen entsprechen.

Eine Strategie ist zwar – nachdem jene aus dem Jahr 2012 floppte – in Sicht. Eine von der VU lancierte Interpellation soll Licht ins Dunkel bringen. Beim Warten auf die Beantwortung braucht man viel Geduld und Nervenstärke, während sich die Ereignisse überschlagen: Die Medicnova steht vor

dem Aus und beim Landesspital herrscht dringender Handlungsbedarf. Derweil rüstet die Spitalregion Rheintal Werdenberg Sarganserland an allen Ecken auf und investiert auch in Grabs ordentlich. Dies setzt die Liechtensteiner Anbieter, was die Fallzahlen angeht, zusätzlich unter Druck.

### Bis Mai heisst es: Geduld haben

An verschiedenen Veranstaltungen am Donnerstagabend wurde eine ominöse Studie angesprochen. Diese stammt, laut Ministerium für Gesellschaft, von PricewaterhouseCoopers (PwC) «In der PwC-Studie wurden verschiedene Szenarien der Spitalversorgung untersucht und bewertet», sagt Gesellschaftsminister Mauro Pedrazzini auf «Va-

terland»-Anfrage. «Wir planen, vorbehaltlich der Genehmigung durch die Regierung, die Interpellationsbeantwortung zum Landesspital samt Anhängen, zu denen auch die PwC-Studie gehört, auf den Juni-Landtag zu traktandieren.»

Die Dokumente für den Juni-Landtag werden, wie üblich, vier Wochen vor der jeweiligen Sitzung veröffentlicht werden, sprich in Kalenderwoche 19, ca. 7. bis spätestens 9. Mai. Bis dahin bleiben die Ergebnisse der Öffentlichkeit vorenthalten.

### Kommt es zur Kooperation zwischen den Spitälern?

Die VU-Interpellation ist seit August des letzten Jahres hängig. Die Erkenntnisse aus den Gutachten und der Interpellationsbeantwortung werden existenziell sein für das hiesige Gesundheitswesen, mit dem sich der Landtag im Juni zu beschäftigen hat. Bis dahin – und wohl auch noch darüber hinaus – sehen Angestellte, Betreiber und auch Steuerzahler einer ungewissen Zukunft im Spitalbereich entgegen. Blickt man auf die Möglichkeiten für die Spitäler, sind diese beschränkt. Die Wünsche wurden jeweils von einzelnen Playern bereits formuliert. Sowohl die Spitaldirektorin des Landesspitals, Sandra Copeland, als auch der Geschäftsführer des Krankenkassenverbands, Thomas Hasler, sprechen sich für eine Kooperation aus – wie auch immer diese aussehen mag.

Michael Winkler  
[mwinkler@medienhaus.li](mailto:mwinkler@medienhaus.li)

## Onlineplattformen immer stärker

**Hotellerie** Eine aktuelle Studie von Hotrec zeigt es schwarz auf weiss: Die Bedeutung von Onlineplattformen bei den Buchungen von Übernachtungen und Ferien wird immer stärker. Auch in Liechtenstein wächst die Abhängigkeit von booking.com und Co. Laut der Studie fühlen sich auch viele Hoteliers bezüglich der Zusammenarbeit unter Druck gesetzt. Deshalb fordert Hotrec die Politik zum Handeln auf. (lat)

Wirtschaft regional

## Wirtschaftsregional



## Car-Sharing für Bevölkerung

**Ruggell** Die Gemeinde Ruggell stellt der Bevölkerung ein CO<sub>2</sub>-freies Elektrofahrzeug zur gemeinschaftlichen Nutzung zur Verfügung. Dies hat der Gemeinderat einstimmig beschlossen. Mit diesem Angebot möchte die Gemeinde auch die Diskussion anregen, ob beispielsweise noch ein Zweitauto benötigt wird.

Der Parkplatz inklusive Ladestation befindet sich vor dem Rathaus. Wie hoch die Gebühren für die Nutzung sind, ist noch offen. Geplant ist, dass das Auto nach den Sommerferien einsatzbereit ist. Der Strom werde nachweislich vom Dach des Rathauses für das Aufladen des Autos verwendet, heisst es im Gemeinderatsprotokoll. Das Projekt ist auf 2 Jahre befristet; falls die Bilanz positiv ist, kann dieses Projekt dem Gemeinderat zur Verlängerung vorgeschlagen werden. (ts)

**Roeckle**  
HOLZ

**Parkett- und Türentag**  
21. April 2018, 9–16 Uhr  
9490 Vaduz [www.roeckle.li](http://www.roeckle.li)

24. Mai 2018

**Erfolg im Netz**

EVENT

**li\*gital**

Die Digitalkonferenz in Liechtenstein

